



25 Jahre
KUNSTFORUM '99 e.V.

Mi 04.09.2024 | 18:00 Uhr

Vortrags-Abend

Dr. Stefan Fischer - Hieronymus Bosch

während der Jubiläumsausstellung „Reflexion“



Hieronymus Bosch (1450/55-1516) ist berühmt als Erfinder grotesker Figuren. Allerlei abwegige Theorien wurden über ihn entworfen. Doch war Bosch kein Außenseiter. Fern der großen Kunstzentren wurde er in seiner Heimatstadt 's-Hertogenbosch christlich-humanistisch geprägt. Er gehörte zur gesellschaftlichen Elite, stand im engen Kontakt zu den religiösen Orden. So spannt sich sein Oeuvre von Passionsbildern über die als vorbildliche Eremiten dargestellten Heiligen zu Moralsatiren und den berühmten allegorischen Triptychen wie dem *Garten der Lüste*, die für höfische Auftraggeber bestimmt waren. Stets steht der Kampf um die menschliche Seele im Zentrum. Auf der einen Seite stehen die Heiligen, auf der anderen befindet sich die Gegenwelt des Unerlösten in Form der grotesken Figuren und Landschaften.

Studium (M.A.) der Kunstgeschichte, Geschichte und klassischen Archäologie in Münster, Amsterdam und Bonn 1995-2002.

Magister 2002:

„Der Garten der Lüste“ von Hieronymus Bosch.

„Ansätze und Methoden der Forschung“ Dissertation bei Prof. Raupp, erschienen: Hieronymus Bosch: Malerei als Vision, Lehrbild und Kunstwerk, BOEHLAU: Köln / Weimar / Wien 2009

Vorträge (in D, NL, CH) sowie Aufsätze und Rezensionen vor allem zu H. Bosch, aber auch zur niederländischen Malerei im 15.-17. Jahrhundert und zur Museumskunde. Studienrat für Geschichte und Kunst.

Monographien:

- Hieronymus Bosch:

Das vollständige Werk, TASCHEN: Köln 2013 (in 6 Sprachen, 5 Auflagen)

- Unterschiedliche Neuauflagen sind auch in kleineren Formaten erschienen.

- Im Irrgarten der Bilder: Die Welt des Hieronymus Bosch, RECLAM: Stuttgart 2016



Dr. Stefan Fischer,
Studienrat

Veranstaltungsort:

Kunstforum '99 e.V.

Industriestraße 6

53359 Rheinbach

Anmeldung per Email:

vorsitz@kunstforum-99.de

Eintritt 10 € (Spendenkasse)

